

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
1.1	Interkulturelle Lebensläufe in der Psychotherapie – ein langer Weg .....	9
1.1.1	Meine psychotherapeutische Ausbildung .....	10
1.1.2	Psychotherapeutische Versorgung für eingewanderte Mitbürger:innen .....	11
1.1.3	Krankheitsverständnis und Therapiemotivation .....	11
1.1.4	Zur Auswahl der Fallbeschreibungen und Wortwahl. ....	12
1.1.5	Versorgung von Menschen mit Fluchterfahrungen .....	13
1.1.6	Nöte von eingewanderten Menschen in den 1980er Jahren .....	14
1.1.7	Die Motivation für diesen Praxisbericht .....	16
1.2	Erste Klient:innen mit interkulturellem Lebenslauf. ....	16
1.3	Die Bedeutung der therapeutischen Beziehung .....	18
1.3.1	Die Personzentrierte Herangehensweise .....	18
1.3.2	Verständigung und Therapiesprache .....	21
1.3.3	Erfahrungen mit Focusing.....	21
1.3.4	Beispiel für einen Focusing-Prozess. ....	23
1.3.5	Im Einklang mit der Biografie .....	25
<b>2.</b>	<b>Für eine Typologie der psychotherapeutischen Arbeit mit Klient:innen mit interkulturellem Lebenslauf .....</b>	<b>27</b>
2.1	Nutzen eines typologisierenden Vorgehens .....	28
2.2	Die Struktur der Fallanalysen .....	29
2.2.1	Überblick über die Vorgehensweise .....	30
2.2.2	Die therapeutische Beziehung als neuer Bezugspunkt. ....	31
2.2.3	Hintergründe für die Entscheidung auszuwandern beziehungs- weise die initiale Einwanderungssituation in der Kindheit .....	31
2.2.4	Die defizitäre Selbstwahrnehmung und die interkulturelle Sicht..	32
2.2.5	Autonomie und der Wunsch nach Zugehörigkeit .....	33

## **6 Inhalt**

<b>3. Neun zentrale Konfliktfelder und exemplarische Falldarstellungen</b>	<b>35</b>
3.1 Selbstwert und Autonomie . . . . .	35
3.1.1 Interkulturelles Paradigma . . . . .	35
3.1.2 Kurze Fallbeschreibung . . . . .	35
3.1.3 Zentraler Konflikt: Selbstwert und Autonomie. . . . .	37
3.1.4 Überblick: Bedeutsame Aspekte der Fallbeschreibung . . . . .	40
3.1.5 Parallelen in drei weiteren Fallbeispielen . . . . .	40
3.2 Monokulturelle Träume und Ideale . . . . .	43
3.2.1 Interkulturelles Paradigma . . . . .	43
3.2.2 Kurze Fallbeschreibung . . . . .	43
3.2.3 Zentraler Konflikt: Monokulturelle Träume und Ideale . . . . .	44
3.2.4 Überblick: Bedeutsame Aspekte der Fallbeschreibung . . . . .	48
3.2.5 Parallelen in zwei weiteren Fallbeispielen . . . . .	48
3.3 Leistung und Zugehörigkeit. . . . .	50
3.3.1 Interkulturelles Paradigma . . . . .	50
3.3.2 Kurze Fallbeschreibung . . . . .	51
3.3.3 Zentraler Konflikt: Leistung und Zugehörigkeit . . . . .	51
3.3.4 Überblick: Bedeutsame Aspekte der Fallbeschreibung . . . . .	53
3.4 Für das eigene Lebensprojekt. . . . .	53
3.4.1 Interkulturelles Paradigma . . . . .	53
3.4.2 Kurze Fallbeschreibung . . . . .	54
3.4.3 Zentraler Konflikt: Für das eigene Lebensprojekt . . . . .	55
3.4.4 Überblick: Bedeutsame Aspekte der Fallbeschreibung . . . . .	58
3.4.5 Parallelen in zwei weiteren Fallbeispielen . . . . .	59
3.5 Befreiung aus familiären Loyalitäten . . . . .	61
3.5.1 Interkulturelles Paradigma . . . . .	61
3.5.2 Kurze Fallbeschreibung . . . . .	62
3.5.3 Zentraler Konflikt: Befreiung aus familiären Loyalitäten. . . . .	63
3.5.4 Überblick: bedeutsame Aspekte der Fallbeschreibung . . . . .	66
3.5.5 Parallelen in einem weiteren Fallbeispiel . . . . .	66
3.6 Enttäuschte Zugehörigkeiten. . . . .	68
3.6.1 Interkulturelles Paradigma . . . . .	68
3.6.2 Kurze Fallbeschreibung . . . . .	68
3.6.3 Zentraler Konflikt: Enttäuschte Zugehörigkeiten . . . . .	69
3.6.4 Überblick: Bedeutsame Aspekte der Fallbeschreibung . . . . .	72
3.6.5 Parallelen in vier weiteren Fallbeispielen . . . . .	73
3.7 Ausbruch aus monokultureller Abkapselung. . . . .	76
3.7.1 Interkulturelles Paradigma . . . . .	76
3.7.2 Kurze Fallbeschreibung . . . . .	76

3.7.3	Zentraler Konflikt: Ausbruch aus monokultureller Abkapselung ..	77
3.7.4	Überblick: Bedeutsame Aspekte der Fallbeschreibung.....	81
3.8	Raus aus Scham- und Minderwertigkeitsempfinden .....	81
3.8.1	Interkulturelles Paradigma .....	81
3.8.2	Kurze Fallbeschreibung .....	82
3.8.3	Zentraler Konflikt: Raus aus Scham- und Minderwertigkeitsempfinden.....	83
3.8.4	Überblick: Bedeutsame Aspekte der Fallbeschreibung.....	86
3.8.5	Parallelen in einem weiteren Fallbeispiel.....	86
3.9	Im Spannungsfeld kultureller Zugehörigkeiten .....	88
3.9.1	Interkulturelles Paradigma .....	88
3.9.2	Kurze Fallbeschreibung .....	88
3.9.3	Zentraler Konflikt: Im Spannungsfeld kultureller Zugehörigkeiten	90
3.9.4	Überblick: Bedeutsame Aspekte der Fallbeschreibung.....	93
3.9.5	Parallelen in zwei weiteren Fallbeispielen .....	93
<b>4.</b>	<b>Grundhinweise für Interkulturelle Psychotherapie .....</b>	<b>96</b>
4.1	Krankheitskonzepte beachten .....	97
4.2	Sich als Therapeut:in der Fremde aussetzen.....	98
4.3	Ausgrenzungserfahrungen anerkennen und reflektieren .....	100
4.4	Andersartigkeit empathisch erfassen .....	102
4.5	Lebensprojekte gemeinsam untersuchen .....	103
4.6	Loyalitätskonflikte als dynamische Wirkfaktoren erkennen .....	105
4.7	Freundschaften – Entstehung neuer Zugehörigkeiten .....	106
4.8	Interkulturelle Partnerschaften.....	107
4.9	Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Klienten .....	109
4.10	Therapie in fremder Sprache .....	111
4.11	Anregungen zum Vorgehen zu Beginn einer Interkulturellen Psychotherapie .....	114
<b>5.</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>116</b>
5.1	Welche Entwicklung ist in der Interkulturellen Psychotherapie zu erwarten ? .....	116
5.2	Auswirkungen auf meine gesamte psychotherapeutische Arbeit ..	118

## **8 Inhalt**

<b>6.</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>120</b>
6.1	Bibliografie der zitierten und empfohlenen Autoren und Werke ..	120
6.2	Werke, in denen interkulturelle Konflikte literarisch verarbeitet werden .....	120
	<b>Sachregister.....</b>	<b>121</b>